

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Frau Stadträtin
Solveig Kempe

Datum 09.03.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-085/2020
Ihr Schreiben vom 11.02.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-085/2020 - Wildgatter Chemnitz

Sehr geehrte Frau Kempe,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Forstmitarbeiter/innen und Waldbesitzer/innen sind seit längerer Zeit damit beschäftigt, die Sturmschäden in den Wäldern zu beseitigen. Durch das Sturmtief „Sabine“ bleibt die Situation auch weiterhin angespannt, auch in den Waldgebieten der Stadt Chemnitz. Zu diesen gehört auch das Wildgatter. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Gibt es im Wildgatter eine Bestandsaufnahme zu Sturmschäden bzw. anderen Schadbildern (bspw. Borkenkäferbefall)? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Diese Bestandsaufnahme wird durch den Waldeigentümer, den Sachsenforst, durchgeführt. Beim Sturm „Sabine“ sind etwa 25 Bäume umgestürzt. Der Borkenkäferbefall 2019 betraf rund 600 Festmeter.

2. Wer ist für die Beseitigung der Baum- bzw. Waldschäden im Areal des Wildgatters verantwortlich?

Die Verkehrssicherung obliegt dem Tierpark/Wildgatter. Kleinere Schäden werden von den eigenen Mitarbeitern beseitigt, bei großen Schäden und gefährlichen Arbeiten hilft der Sachsenforst mit Technik und Personal aus.

3. Verfügt das Wildgatter als Funktionseinheit über ausreichend Kapazitäten, neben dem Tagesgeschäft auch Arbeiten zu einer solchen Schadensbeseitigung in einem vertretbaren Zeitraum zu leisten? Wenn nein, welche Kapazitäten (Technik, Personal, Finanzen) wären nötig?

Im Normalfall verfügt das Wildgatter über die Kapazitäten, Schäden selbst bzw. mit Hilfe des Forstes zu beseitigen. Material dafür kann zeitnah beschafft werden bzw. ist vorrätig. Da das Wildgatter im Wald liegt, befindet sich ein Schwerpunkt der Arbeiten immer schon auf Reparaturen und Geländepflegemaßnahmen.

Dabei kann es aber vorkommen, dass größere Reparaturmaßnahmen nicht sofort erledigt werden können. Die Verkehrssicherung ist aber immer hergestellt, bevor das Gelände für die Öffentlichkeit wieder freigegeben wird.

Etwas anderes ist es, wenn Gehege oder Gebäude schwer in Mitleidenschaft gezogen werden würden, hier würden kosten- und personalintensive Schäden entstehen, die dann teilweise nur durch Firmen behoben werden könnten.

Es ist auch zu vermuten, dass das gehäufte Auftreten von schweren Wetterereignissen und Schädlingsbefall zukünftig zu Engpässen führen kann, vor allem, wenn die starken Stürme in sehr kurzen Abständen auftreten.

Eine Kapazitätsschätzung ist zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht möglich.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister